

Personeller Wechsel in Fachstellenrat der Bundeskoordinierungsstelle – Janna Helms als neue Vertreterin gewählt

Violetta setzt sich seit vielen Jahren nicht nur in Hannover, sondern auch auf der Bundesebene für die Verbesserung der Situation von Betroffenen sexualisierter Gewalt ein. Deshalb arbeiten wir seit vielen Jahren in der politischen Vertretung der Fachberatungsstellen in Berlin mit, in der BKSF (Bundeskoordinierung Spezialisierter Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend).

Bisher gehörte Barbara David als Vertreterin von Violetta dem BKSF-Fachstellenrat an. Im Januar 2021 wurde Janna Helms in das Gremium gewählt.

Der Fachstellenrat ist die Anbindung und Rückkopplung der BKSF an die Praxis: Seine Mitglieder sind Mitarbeiter*innen der Fachberatungsstellen, sie bringen Themen und Expertise aus ihrer alltäglichen Arbeit ein. Als die Vollversammlung der Fachstellen bei ihrem digitalen Treffen am 29. Januar 2021 einen neuen Fachstellenrat bestimmte, war das für Violetta eine besondere Wahl.

Denn Barbara David hat sich aus der Mitarbeit in dem Gremium verabschiedet. Sie hat die BKSF über viele Jahre geprägt und begleitet, von der ersten Idee im Frühjahr 2010 über die Ausarbeitung des Konzeptes bis zur Schaffung der Bundeskoordinierungsstelle. Sie war Mitglied des Fachstellenrates von dessen erster Sitzung im September 2016 bis heute.

Nun wird Janna Helms als eine von sieben Praktiker*innen aus den spezialisierten Fachberatungsstellen dem Rat angehören – Violetta wird also weiterhin die Arbeit der BKSF aktiv begleiten.

Janna Helms freut sich auf die Mitwirkung im Fachstellenrat, da es ihr neben der praktischen Arbeit in der Beratungsstelle ein Anliegen ist, das Thema sexualisierte Gewalt mehr in die Öffentlichkeit zu bringen. Sie möchte auf gesellschaftlicher und politischer Ebene etwas bewegen: Zum Beispiel, dass spezialisierte Fachberatungsstellen finanziell abgesichert werden, dass es leicht zugängliche Beratungsangebote gibt (auch im ländlichen Raum), und dass das Thema die Aufmerksamkeit bekommt, insbesondere von Seiten politischer Akteur*innen, die es braucht!

Hinter diesem Engagement steckt der Wunsch, dass alle Kinder gewaltfrei aufwachsen, ein wertschätzendes und liebevolles Umfeld erleben und ihre Persönlichkeit entfalten können.

Darum sollten möglichst alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, über sexualisierte Gewalt informiert sein. Sie sollten wissen, wie sie die Betroffenen unterstützen können und wo sie selbst fachliche Beratung erhalten. Die Grundlage dafür bietet idealerweise die flächendeckende Implementierung von Schutzkonzepten. Denn nur das Engagement Erwachsener kann Kinder und Jugendliche bestmöglich schützen und ihnen Hilfe und Unterstützung bieten, wenn sie diese benötigen.

Wenn Sie mehr über die BKSF oder den neuen Fachstellenrat wissen möchten, informieren Sie sich hier: www.bundeskoordinierung.de

Es darf gekuschelt werden...

Es war ein großzügiges Angebot einer Hundebesitzerin, das uns im vergangenen Jahr erreichte: Sie war bereit, mit ihrer familienfreundlichen Hündin Lucy zu Kuschelverabredungen in unsere Fachberatungsstelle zu kommen.

Kurz vor Weihnachten war es dann soweit: Lucy hatte einen Termin mit zwei Mädchen, die zur Spieltherapie bei Violetta sind.

Es war rührend zu sehen, mit welcher Begeisterung beide Mädchen jeweils mit der Mischlingshündin kuschelten, sich dabei sichtlich entspannten und neugierig jede Menge Fragen an die ebenfalls anwesende Besitzerin stellten. Voller Stolz lernten sie, Lucy einfache Befehle zu geben. Die wohlherzogene, geduldige Hündin reagierte aufs Wort und wurde durch manche Leckerei belohnt.

Wir bedanken uns herzlich bei Lucys Besitzerin und werden auch in Zukunft auf dieses Angebot zurückkommen.

